sich mit Aus-

tr. 217



erbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Bad Ems, Samstag ben 16. September 1916

68. Jahrgang

Breis der Anzeigen? Die einfpanige Petitzeile

ober beren Raum 15 Big. Iteflamezeile 50 Bfg.

Redaltion und Expedition Ems, Römerftraße 95

Telophon Rr. 7.

steidender Sieg deutscher, bulgarischer u. türkischer Truppen in der Pobrudscha

TB. Berlin, 15. Gept. Amtlid. Ge. it ber Raifer fanbte am 15. September hmbes Telegramm an 3hre Dojefint

(Areis-Augeiger.)

eralfeibmarichall von Dadenfen melbet wen, daß bulgarifde, fürfijde u bentiche m in ber Dobrubiche einen entideibenden iber rumanifche und ruffifche Tenppen Milbelm. weiragen haben.

& Großes Sauptquartier 15. Sept. Mattlich Mider Kriegofchauplat.

heeresgruppe Stronpring Binpprecht

gleicher Seftigfeit wie in ben bergangenen ing ber Urtille rietompf zwifchen ber Ancre name weiter. Der Berjuch erheblicher engmite, unfere jublich bon Thiepval vorgene Linie burch umfaffenden Angriff gu nebmiglungen. Starte, tapfer burchgeführte biliche Infanterieangriffe, durch überanltiges Trommelfener borbereitet, zielten auf urch brud, zwischen Rancourt u. ber Comme. Gie tten unter ichweren blutigen Berluften. on Le Brieg (westlich bon Rancourt) ift bom befest. Deftlich von Bellog und fublich bon court murben Teilangriffe abgeichlagen. molgreichen Luftgefechten haben Sauptmann Boelfe mant Mintgens je zwei feinoliche Flugzeuge abge-

Beeresgruppe Aronpring.

bitd nachträglich gemelbet, bag am 13. Geptember u Couville-Schlucht Teile unferer borberen Linie singen. In hartem, nachts fortgesettem it ber Feind wieder hinausgeworfen. Um am ein farter frangofijder Ungriff ver amnt Thiaumont-Bleurn vollig gn-

allher Briegefchauplat.

Front des Melbmarichalls Pringen Leopold von Sabern.

bis Generats ber Ravallerie Erzherzog flar! ajarow fa-Abidnitt und öftlich babon waten bebmungen beuticher und türfiicher in erfelgreid.

Larpathen wurden am Dfthange ber Cima 28 f. bie in unfere Linien vorgebrungene birber gemorfen; ebenso wurde ein in den Meerten Rämpfen westlich bes Capul in Teinfollener Zeil ber Stellung guruderobert.

lebenburgen fteben beutiche und Bftermilige Truppen fifoofilich von Doeplug Bunftigen Rampfen.

telriegeschauplat.

Erbpe Des Generatieldmaricalis v. Madenjen.

berbunbeten Eruppen haben in frifchen ben Biderfrand bes Feindes mehrfach geund ibn in Die allgemeine Linie Euggunmer gurudgemorfen.

Briebrich Bilbelm bon Seffen ift

man gefallen.

abl ber in ben einleitenben Rampfen und bei ben Tutrafan gemachten Gefangenen beben nunmehrigen Testftellungen rund 28000

Magedonifche Gront. teftigen Rampfen ift die Dalla Ridge (oftortina) an ben Gegner berloren gegangen. 3m Rebiet find feindliche Angriffe ab. ten Defilich Des Baroar wurden englische en, bie fich in borgeschobenen beutschen Grad hatten, wieder hinausgeworfen.

Der erfte Generalquartiermeifter b. Bubendorff.

Der bei ben Rumpfen in ber Dobrudicha gefallene Leutnant Bring Friedrich Bilbelm bon Beffen war ber altefte Cohn bes Bringen Friedrich Rarl bon Beffen, ber, wie bekannt, mit einer Schwefter bes Raifers verheiratet ift und in Schloft Friedrichshof bei Cronberg wohnt. Bring Friebrich Wilhelm war 1893 in Frantfurt geboren.

Der öfterreich : ungarifche Bericht.

MEB. Wien, 15. Cept. Amtlich berlautet bom 15. Ceptember mittage:

Deftlicher Rriegeicauplas.

Gront gegen Rumanien. Der Angriff ber berbundeten Truppen im Raume füb.

bitlich bon Batigen ift in glinftigem Fortichreiten. Deftlich bon Fogaras haben bie Rumanen bie Borrudung über ben Mp-Tlug aufgenommen.

heeresfront bes Generals ber Ravallerie Erghergog Carl.

3m Sibo-Cal find die Rampfe gu unferen Gunften Mußer erfolgreichen eigenen Batronillenunternehmun-

gen feine Ereigniffe. Beeresfront bes Generalfelbmaricalls

Bringen Leopold bon Babern. Bwijchen der Lipa und der Bahn Rowel-Rowno erhöhte Artillerietätigfeit.

Stalienifder Rriegsicauplas.

Die Staliener haben eine neue Difenfine begonnen. Borläufig richteten fich ihre Anftrengungen hanptfächlich gegen die Narichochflache. Dort fteigerte fich geftern bas Artillerie- und Minenfeuer zu höchster Gewalt. Radsmittage gingen an ber gangen Gront gwifden ber Bippach und bem Meere ftarte feindliche Infanteriefrafte tief gegliebert gum Angriff bor. hierauf entwidelten fich heftige Rampfe. Bermochte ber Feind auch ftellenweife in unfere borberften Graben einzudringen und fid; ba und bort gu behaupten, fo ift boch fein erfter Anfturm als geicheitert Bu betrachten

Roidlich ber Bippad; bis in die Gegend bon Blaba war das Artilleriefener auch febr lebhaft, ohne daß es bier gu nennensloerten Infanteriefampjen tam.

Un ber Gleimstal-Gront hielt ber Befchüntampf Mehrere Lingriffe italienischer Abreilungen bis gur Starte eines Bataiffons gegen ben Saffana-Ramm wurden abgewiesen. Bei einem folden Angriff weitlich ber Cima bi Balmaggiore machten unfere Truppen 60 Mpini gu

Babattider Rriegefdenblat.

Lage unberändert.

Der Gieltbertreter bes Shefe bed Generalftabe: b. Safer, Belbmarfchalleutnant.

Ereigniffe jur Sce.

In Der Racht bom 13. jum 14. Ceptember fat eines unierer Geeftingsenigeid waber militariiche Chietie in Grado, ein gweites Bluggenageichwaber bie Bababu, Sanlagen und anbere militariide Dojette in Gan Grorgio di Rogaro febr erfolgreich mit Bemben belegt. Es murben mehrere Bulltreffer und große Branbe beobachtet. Trop heftigfter Beidichung finb alle Muggenge wohlbehalren gurud. gelebet.

In der Racht wom 13. jum 14. d. Mte. bat ein Gregeuggeschwader bie Butterien und militarifden Dbjette bon Latona mit Bomben im Gefamtgewicht bon 11/, Tonnen iefe mirfungeboll belegt. Es murben gohlreiche Treffer ergiett und anogebeonte Brande bervorgerufen. Eron beftigften Promibrienere febrien alle Bluggenge unberiehrt gurud.

Mint 11., undemittinge, bat ein Geefluggeupgeidevober auf eine Batterie am unteren 3fongo und bie bom Geinbe fiefetten Abridmerte bet Donfalcone erfolgreich Bomben abgeworfen und lebrte unberfehrt gurud.

Flottentommando.

Ber bulgarifche Bericht.

Cofta, 15. Cept. Bericht bes Generalftabes bom

Rumantide Gront.

An ber Donaufront beschof ber Feind wirfungslos Madovo und bas Dorf Davidoben. Schwache feindliche Mbteilungen bersuchten gweimal bei ben Dorfern Softol's, Maffavarbiga und Gocmaiarbiga auf das rechte Ufer gu gelangen, wurden jedoch berjagt. In ber Dobrubicha wird ber Bormarich fortgefest. Der Rampf ber fich an ber | bes 4. griechifden Armeetorpe nach Deutschland ichreibt

Linie Oftina-Cee - Bartany - Aptaft - Duffaben - -Dichifuttout an ber fruberen rumanifchen Grenze entiponnen hat, entwidelt fich zu unferen Gunften. Wir erbeuteten bis jeht 24 Schnellfeuergeschübe. Der Feind murve gurudgeworfen und erlitt babei eroge Berlufte. Die Rampfhandlung dauert fort.

Un ber Schwarzen-Meer-Rufte Rube.

Dagebonifche Front: Um Dftrobo-Gee Infanterietätigkeit von geringer Starke. Im Moglenipa Tal lebhaftere Tätigkeit. Der Beind griff wiederholt, aber ohne Erfolg ben Bahovo-Sügel und die Sohen Rovil und Bubuttafch an. Alle Angriffe bes Gegnere wurden unter ichweren Berluften für ihn gurudgewiesen. Beiberfeits bes Bardar und an ber Struma-Front lebhaftes Artilleriefeuer.

Un ber Megaiichen Rufte Die übliche grengfahrt ber feindlichen Flotte.

Mus der Tobrudicho.

BDB. Sofia, 10. Gept. (Berfpatet eingetroffen.) Die offiziose Narodni Prawa erfahrt, daß bis turz bor Ansbrudi bes Krieges in der Dobrudscha ein wahres Schredensregiment geherricht hat. Schon Ditte Muguft begann die Berfolgung gegen die Bulgaren; alle Lehrer, Geiftlichen und intelligenteren Bulgaren und Zürfen wurden berhaftet, ins Landesinnere gefchafft und bon bort nach Sibirien berbannt. Die letteren Berfügungen erfolgten auf Drangen Ruglands. Unter dem Borwande der Requifition wurden die meiften Dörfer buchftablich ausgeplundert, die Bebolterung mighandelt und bie Beiber vergewaltigt. In ben leiten Tagen bor Ausbruch bes Arieges ichoffen rumanische Solbaten auf bulgarifche Bauern, fodaß ein großer Teil der Bevolferung in Die Walder flüchtete. Schon Mitte Juli tauchten in ber Dobritifcha ruffifche Diffiziere auf die berfuchten, in Bulgarien Romplotte angugetteln. Das Blatt bemerkt biergu: Die Rumanen, welche bie Rolle von Rulturtragern auf bem Baltan fpielen wollten, haben im Bunde mit ben ruffifden Großfürften und deren Lataien in ber Dobrubitia ihr wahres Geficht als Räuber und Schandgefellen gezeigt. Rugland hat jest feine Maste als Berater und Befreier abgeworfen. Es will mit feinen wilden Sorben aus Gibirien, Buchara und Turfefton des fleine tapfere Bulgarien gerichmettern und Die Schredensherrichaft in ber Tobrubida befestigen helfen. Die Rumanen haben baher aber durch ibre Barbarei gegen Weiber und Rinder alles Recht auf Schonung berwirkt und dürfen nicht als regulare Truppen, fonbern muffen als Ranber und Morber behandelt werben. Die Bulparen muffen gegen ihren Billen die Rumanen als Franktireurs behandeln. Die rumanifche Barbaret muß bie berbiente Bergeliung erhalten, und ihren Berbundeten, ben Ruffen, muß gezeigt werben, bag Bulgarien fein Land für Bogroms, Brundftiftungen und Freibeuterei ift.

Die rumanifden Greuel.

Sufia, 13. Cept. Die bulgarifche Telegraphen-Algentur melbet: Unter bem Ginbrude ber unerhörten Greuel, benen die friedliche Bebolferung der Dobrudicha feitens ber rumanischen Truppen auf beren Rudzuge ausgesett war, lud die bulgariiche Regierung den Gefchaftsträger der Bereinigten Staaten in Sofia ein, die Trümmer ber eingeafcherten Dorfer gu besuchen, um burch eigene Unschanung bas Bert ber Berftorung unferet Teinde feftguftelfen und bie berübten Graufamteiten gu feben. Die Regierung richtete überbies an alle neutrale Lander ein Protestnote, in ber fie die in der Dobrubicha festgestellten Greueltaten barlegt. Seute bormittag wurde in ber Rathedrale, die bon Andachtigen dicht gefüllt war, ein Requiem für die Geelenruhe ber Opfer des bon den Rumanen in ber Dobrudicha angerichteten Gemebels gelebriert. Rach bem Gottesbienft fand eine große Trauertundgebung ftatt, die bom Berband bulgarifcher Frauen veranstaltet war, am gegen die rumanifden Grenel gu protestieren. Der Bug machte bor bem Ministerium bes Meußern Salt. Eine Abordnung unter Guhrung ber Bitwe bes früheren Ministerprafibenten Rarawelow fprach im Minifterium bor und berlangte bas Gingreifen ber Regierung, um burch bie in beren Dacht ftebenben Mittel die Befreiung ber ben ben rumänischen Truppen entführten Bulgaren, foirie bie egemplarifche Beftrafung ber Urheber ber gemelbeten Greuel gu erlangen.

Bur Ueberführung des IV. griechifchen Armeeforps.

Bien, 11. Cept. In Befprechung ber Heberführung

bie Rene Freie Preffe: Diefe Ueberführung ift gewiß einer ber mertwürdigften Bwifchenfalle in Diefem Rriege. Er zeigt uns, bag die griechische Urmee - mogen auch eineinzelne Teile in Salonifi unter bem Drud ber Entente voer auch unter den Berführungen des Geldes bon ihr von ihr abgesplittert sein — für die Politik des Königs ift, fich ben berhaften Fremden nicht anschließen und für die Bedrieder des Landes nicht kampien will. Am hartesten betroffen ift die Kriegspolitit Benizelod'. Er fann nicht berlangen, bag ein Krieg geführt werbe, gegen den die Urmee bis ju einem folden Grobe ift, daß fie bem Drud ber Entente fich um teinen Preis fugen will. Das gange Lügengebäude der Entente fällt gufammen. Gie tann nicht einmal vorgeben, bag bie Rriegspolitit Benizelos ber wirtliche Ausbrud ber Boltsmeinung fei, benn heutzutage find Bolf und Armee ein Rorper. Der Borfall ift ein Rrach für Benizelos, ein Rrach für die Entente, ein Rrach für bie Rriegepolitit in Griechenland.

Das Rene Biener Tagblatt ichreibt: Praftifder und ergreifender zugleich tann bas barbarifche Borgeben ber Entente gegen Griechenland nicht gebrandmarkt werden als durch die Erflehung des Schupes deutscher Truppen durch den General bon Rawalla. Die Chre, Die der General ben beutschen Kameraben erwies, ba feine moralische und bergweifelte Lage ihm ben großzügigen Plan eingab, feine Truppen gu retten und gu mahren, ift gugleich ein Beitfcenhieb über bas Geficht ber Machthaber ber Entente, die predigen, baß fie für die Rechtlichkeit und Bivilifation

Die Reichspoft fdreibt: Boll Mitgefühl für bie fchivere Lage feines Landes und die fchmerglichen Empfindungen, welche tapfere Coldaten im Angeficht ber Ereigniffe beherrichen mögen, wird Deutschland die neutralen Truppen Griechenlands in Ehren empfangen, und bei ihrer Durchreife wird man auch in Defterreich-Ungarn biefen fonigetreuen Truppen zeigen, bag bas hervijde Marthrium ihres Königs und der Mehrheit ihres Landes bei uns berftanben und respektivoll geehrt wire. Die Tat des 4. griechischen Armeetorpe ift ber Protest ber unabhängen Manner Griechenlands gegen die Turannei bet Bierberbandes und jugleich eine Barnung, mit ber griechischen Armee nicht gu fpielen.

Die griechische Offiziere in deutschem Schut.

Berlin, 14. Cept. Die Offiziere bes 4. griechifden Urmeetorps, das, wie berichtet, fich in deutschen Schutz begeben bat, werben, wie die Bofi. Btg. erfahrt, bon ihren Familien begleitet fein. Die Offiziere wollen badurch berhüten, daß ihre Frauen und Kinder bant ber Entente berhungern. Dieje Gefahr beitand in den Garnifonorten bes 4. Armeeforpe nicht nur fur die Goldaten, fonbern auch für deren Angehörige. Der Rame bes Generals, ber an ber Spite bes 4. griechischen Armeeforps fieht, ift noch nicht bekannt.

Griedenland. Gottesdienft für den Frieden.

EM. Bon ben 21 Moftern am Berge Athos bielten am 13. Ceptember 19 griechische einen feierlichen Gottesdienft gur Erhaltung bes Friedens für Griechenland ab. Die Runde bon biefer Feierlichkeit hat nach ber Dentimen Tageszeitung in gang Griechenland tiefen Einbrud hector gerufen.

PM. Die Germania ichreibt: Dag ein Teil bes febenben Secres fein Baterland berlaffen muß, um bor Rentralitatebrud bewahrt gu bleiben, ift unerhort in ber Weichichte bes Bolferrechts. Wir burfen es ruhig als eine Bergewaltigung aller geltenben Rechtsgrundiabe im Bolferleben burch unfere Beinde aufprechen, Die allein die Urfache babon find.

Bern, 14. Geptember. In einer Betrachtung bes militarifden Brobleme auf bem Baltan idgreibt Corriere bella Sera, auf alten Artegeidauplagen fei die 3nitiatibe auf bie Alliierten übergegangen, nur anf bem rumanifchen bebrohe bie feindliche Initiatibe ben Beriauf ber Operationen, wie man ihn bernfinftigerveife auf bem Balfan mit bem Gintritt Rumaniene in ben Rrieg batte erhoffen tonnen. Man habe annehmen milfen, baf eine Offenfibe Sarraile und ber cuffifche Bormarich nach Bulgarien Sont in Sant geben wursen. Statt beffen ftieffen bie Bulgaren in ber Dobrabicha bor, um einen rumanifd-ruffifden Angriff ju bereiteln, ber bas milis tarifd-politifche Birrial auf bem Baftaa enbgultig gugunften ber Entente batte enticheiben und damit die Grundlage int ben Enbfieg batte ichaffen tonnen. Anderfeits fei es ungweifelhaft, daß die Defterreicher nach oer jetigen Bertfirjung ihrer transfolbanifchen Front ben Rumanen im Gebirge wirtfamen Wiberftand leiften tonnten. Edlieglich fei in bem Mangel an einheitliden ftrategiften Gefichtspuntten ber Grund bee Bogerne Carraile ju erbliden. Es fei baber bringenb notig, fich zu berftanbigen, bamit Die feindliche Einheit im Rommando und in ber Berfolgung eines bestimmten Blance nicht noch einmal die Unferengungen ber Entente gerteilten und ten Cieg hinausichoben.

Sum griechifden Rabinettwechiel.

Bern, 14. Geptember. Tempe fchreibt mit einem gewiffen Miftrauen gum griechtichen Rubinettwechfel, ber Ronig tente anicheinend an ein Rabinett chemaliger Benigeliften, bie aber aus Ehrgeis und Dachtfutt Rivalen und Gegner Benigeloe geworden feien. In biefem Busammenhange nennt Temps an anberer Stelle Dimitratopulos.) Ein jolches Minifterium wurde fich zwar auf bie Sumpathien fur die Entente berufen, aber bennoch bie Partei bes Sofes ergreifen. Un I land gujammengeben.

eine Berufung Benigelos habe aber ber Ronig anicheinend nicht ! gebaft. - Bu berfelben Grage fagt Betit Journal gang offen, Dimitratopulos habe in ben letten Jahren fo icharf gegen Benigelos Stellung genommen, daß man feine Berufung nur jower gutheißen tonne.

Brügelfgenen in der ferbifden Cfupichtina.

Genf, 14. Gept. (Benf. Bin.) Die rumanifche Breffe bergeichnet Gerüchte, wonach die Berhandlungen ber ferbifchen Ctupichtina auf der Infel Rorfu in ein Sandgemenge ausarteten, bas fehr betrüblich gewesen fei. Das Begrüßungstelegramm ber frangofifden Rammer scheine die Stupschtina nicht über die Tatsache hinweggetäuscht zu haben, daß bisher die serbischen Truppen vor Caloniti die Sauptarbeit gu leiften hatten.

Brland. Rene Anfftanbe in Dublin.

London, 14. Geptember. In Irland, besonbere in Dublin, haben nene Aufftande frattgefunden. Geit bem 7. Geptember find bie irifchen Safen fur die neutrale Schiffahrt gesperet. Der Boftverkehr bon Irland ruht mehrere Tage. Durch ben Transport großer Truppenmagen nam Grantreich ift bie militarische Aufficht in Irland nicht mehr fo fcharf. Den irifchen Unterhausmitgliebern ift es augenblidlich nicht möglich, Irland zu berfaffen; ebenfo unmöglich ift es fift die in England befindlichen, nach Irland zu kommen. In Irland wurden bisher über 4000 ans England geflüchtete Militärpflichtige eingefangen und nach englischen Strafanftalten gebracht. Bon dort follen fie zwangeweise eingezogen merben.

Frankreich.

Reine Entlaffung ber Bakreeflaffe 1885.

PM. Das Berliner Tageblatt melbet aud Genf: Ein bom frangofifden Ariegeminifter in ber Rammer eingebrachter Boridlag beantragt, die Jahrestlaffe 1885, Die naditen Ottober entlaffen werden foute, unter ben Baffen

Genehmigung der neuen frang. Ariegeanleihe.

MDB. Baris. 15. Cept. In ber geftrigen Ram merfitung legte ber Finangminifter Ribot ben Gefetentwurf über die Unleihe bor. Er begludwünschte fich ju bem Bertrauen, welches bas Land gu ben Finangen bes Staates habe und erflarte, ber Entwurf fei bestwegen nicht eingebracht worden, weil er überflüffig war, dant ber regelmäßigen Gingange, die für die Ausgaben genügten. Mibot bemerkte weiter, die Bolkstümlichkeit bes 5prozen tigen Binsfußes, ber für die neuen Renten angenommen wurde, werde teine Entwertung ber 3prozentigen Renten herbeiführen, beren Rurs fich fest behaupte. Er übergab das Schidfal der Unleihe dem Bolt, welches fich ebenfo wie die Armee feiner Bergangenheit und feiner ruhmbollen Bestimmung würdig zeigen werde. Der Entwurf wurte in feiner Gefamtheit mit 484 Stimmen angenommen.

Der Menschenmangel in Frankreich

Die Berfügung ber Rachmufterung und bie Einftellung der jüngften Jahrgange 1917 und 1918 erweden Befturgung in Frankreid. Infolge bes Mangels an Beamten leidet der Bertehr ber Bribateifenbahnen aufs empfindlichfte. Große Flächen Aderland fonnen nicht bestellt werben infolge des Mangels an Arbeitskraften. Es ift unmöglich, eine frangofische Beitung in Diefen Tagen gu öffnen, ohne auf Mahnungen und Rotich reie in Diejem Sinne gu ftoffen. Go fchreibt die Beitung L'Deubre bom 31. August 1916, daß die 20 006 Gendarmen Frankreichs im Oftober gu Schiegubungen eingezogen werben follen, um alebann nach ber Front in Die Schützengraben gestedt gu werben. Es besteht tein 3weifel, bag Frankreich heute icon fein Menichenmaterial in einer Beife erichopft hat. bie, einerlei wie ber Rrieg ausgeht, einer nationalen Rataftrophe gleichtommt.

Brugelei frangofifcher Abgeordneter

Benf, 15. Cept. Am Mittwoch nachmittag fam 23 in den Wandelgangen ber frangofischen Rammer zwischen ben fogialdemofratiften Abgeordneten Brigon, Raffin-Dugens und Alexandre Blanc einerfeits und bem Parifer Abgeordneten und Hauptschriftleiter der Libre Parole, Josephe Dunale, anderseits zu einem 3ufammenftog, bem eine beftige Prügelei folgte. Die Libre Parole hatte bie brei Sogialiften megen ihrer Tilnahme un ber Rienthaler Ronfereng als Landesber rater bezeichnet, eine Beichuldigung, Die auf bieje Beije tätlich gefühnt wurde.

Die Stellung der Reulralen bei den Friedensberhandlungen.

Ropenbagen, 14. Ceptember. Berlingote Tibenbe melbet aus Stodholm: In bem Blatte Sogialbemofraten berbffentlich ber Reichstagsabgeordnete Baron Balmftfierna einen Leit: artifel, worin er betont, die beborftebende Miniftertonfereng miffe auch bie Stellung ber Rentrafen bel ben Grieben & berbandlungen erortern. Es burje nicht gefchehen, baft bie eine ober bie andere Grofmachtgruppe hier allein Seftinine. Die Reutralen munten auch gehort werben. Babrfibeintid wurden in biefer Frage nicht nur die ftandinabifden Stnaten, fonbern auch Diefe mit ber Schweig und mit bie

Bapft Beneditt über den "maledette effolisme" geol u. 13. Ceptember, Rurglich bielt ber Bubf

einer firelicen Beier eine Unipruche, in ber er fin Es tut einem leid, bas ju fagen - bie Menfchen per Beit baben bon bem borigen Gefchlecht den Geift bes Gris geerbt. Diefer berfluchte Egoismus beruchert bie Rette lie Spanien trieben, gu ihren Boften ausbeuteten. Dich Schichtlichen Tatfachen haben einen fehr beträchtlichen ber öffentlichen Meinung bom natürlichen Gang m

Rebenmenichen und, was noch ichwertviegenber ift, er berie auch die Redite Gottes . .

In ber Rede wiederholte fich ber Ausbrud ...malen egoismo" (verfluchter Egoismus) mehreremale. Er fiel einem bemerkenswerten Gegenfat ju ber Bhrufe bon egoismo" (beiliger Egoisnrus), mit bem bie italienfle. gierung ihren ichmählichen Treubruch an den langibei Berbanbeten gu entichalbigen berjuchte.

Spanien.

Bern, 14. Geptember. Temps veröffentlicht not Spanifchen Blatte Bog be Guipuzcoa einen Auszug que Rede Mauras, wonach diefer bei Behandlung ber i. nationalen politifden Lage Spaniene fagte: Die ibanif Rentralität bleibe unbestritten u. anericatte lich. Riemand, nicht einmal die Regierung, fonne Son sur Aufgabe ber Reutralität gwingen, felbft nicht, ween ftarte militarifche Arafte verfügt murbe. Mauras ette an, daß zwischen Spanien und Frankreich und England go tiefgebende gemeinfame Interepen beftanben, führte ober gu mortlich aus:" "Huf diejem Beib g.meinfamer nath und unabstreitbarer Interegen bleiben England und & reich nur zwei Alternativen ,entweber Spanien als 36 nation gu behandeln und jeine Graftentfaltung in be richtigen und gu unterftuten, ober Spanien gu einen madtigen Staate ju machen, es gu bernichten und fich ! die Ausübung feiner Oberhoheiterechte anzueignen. & breier Jahrhunderte haben Frankreich und England ! gweite Shfiem angewandt, indem fie ben Dievergang b Intereffen und Begiehungen abgetehrt. Wenn bir tt nelle Politik Englands und Frankreichs nicht ben Gr auf geanbert wirb - eine ledigliche Rettififation et nicht - fo werben fich unfere Schwierigkeiten jum aufe gufpipen, und wir Spanier atte werben unfere gan berleugnen und und jur Rotwendigfeit berehren malen anderen Annaberungen eine Ergangung und Mittel jur teidigung ber Eriftens und bes Wohlftandes Spanien fuchen. Wir haben die Bflicht, ben fontmenden Gefchieden freies Spanien gu binterlaffen. Die Bahl ber richtigen gur Entscheibung für die eine ober die andere Alternibe ber Regierung überlaffen werben. Go lange biefe boden Frage nicht entschieden ift, muß fich Die öffentliche Mit Spaniens auf alles gejagt maden. Rur ans eigener und aus eigenen Opfern wird Spaniens Seil etwacht es niemals ous fremden Sanden tommen tann. Bon hat es nur fcwaddliche Erniedrigung gu bem Rang Rolonie zu gewärtigen.

Bertrauenstundgebung für Sindenburg

München, 14. Cept. Die baherifche itrum spartet hat nach eingehender Aussprache fal Entichließung gejaßt:

"Die Bentrumsfrattion bes baberifchen Landing grüßt es mit großer Freude, daß Generalfeldmaria hindenburg an die Spipe der gefamten Briegführung ift. Gie fest in ihn bas bollfte Bertrauen, daß nunm uns gur Berfügung ftebenben Mittel gegen alle Gegner, ohne jede andere Rünfjicht als die der baldiga reichen Beendigung des Rrieges auch die Aufbringen notwendigen Mittel gehören, empfiehlt fie eindring an ber Briegeanleihe nach beften Braften gu beteilige

Gine Ertlarung des Grafen Beppelin

Berlin, 15. Cept. Die Norbbeutiche Milgemeint tung schreibt an der Spige des Blattes: Es wir immer unter Berufung auf ben Grafen Beppelin hauptung aufgestellt und berbreitet, daß unies peline aus Rudficht auf England und auf ben bes Reichstanglere nicht mit ganger Rraft el jest werden. Dies hat, wie wir erjahren, ben Beppelin beranlaßt, unter bem 5. Geptember & ftehendes Schreiben an den herrn Reichstangler 3

Sochberehrter Berr Reichstangler! Wie ich höre, wird bei ber bon ben Gegnern Can zellenz betriebenen Agitation immer wieder barra wiesen, es fei auch meine Unficht, bag ans Cho England oder aus dem Bunfche, eine Berftanden England nicht gu erichweten, alfo aus irgent weltischen Motiven bon den Zeppelinen nicht bet wirtfam und radfichtslofe Gebrauch gemacht m habe mich übergeugt, bag bie Berme ber Beppeline ourch irgend welche pol ober andere Rudfichten in teiner Bei hindert wird. 3ch brauche Gurer Eggellens fagen, bag ich an diesem Digbrauch meines Rames lich unbeteiligt bin und ibn aufrichtig bedanete.

Sich ftelle Gurer Exzelleng ergebenft anheim, D Erflärung jeben gewünschten Gebrauch gu matten Genehmigen Eure Erzelleng ben Ausbrud bei menften Sochachtung mit ber ich zu verharren habe als Eurer Erzelleng gehorjamft ergebenet ges. Graf b. Beppelin, General ber Rad



Orr Weg m Sieg und Frieden

führt über die nene Kriegsanleihe! Cs ist die Pflicht eines jeden Dentschen, nach Kräften zu einem vollen Erfolg der Anleihe beizutragen. Nicht geringer als früher darf diesmal das Ergebnis sein. Jeder gedenke der Pankesschuld an die dranssen kämpfenden Getrenen die für uns Daheimgebliebene täglich ihr Leben wagen. Auch auf die kleinste Zeichnung kommt es an.

Austunft erteilt bereitwilligft die nachfte Bant, Spartaffe, Poftauftalt, Lebensverficherungsanftalt Rreditgenoffenichaft.

Telephonische Nachrichten.

egoidme

e Reder 8

Er ftebt

lientide 9

dt nie

Sing page

ing ber in

ipanij

r)@atte

nne Com

t, wenn

d's enri

nglant m

brte noer

er natir

und de

ale Edwar

ig su bird

t einem :

und id f

en. S

ngland Ni

ergans a

die trab

fation g

um ärge

re Band

IL MINES

ittel jat

Spanient

ich Lechter

btigen Et

ternative

e boderi

iche Men

eigenet ?

attuade

L. Bun

Denburg

fat.

rade fa

ambton.

narimal

hrung 9 nummed

alle B

balbigen

bringung dringlich beteiligen

eppelin

Loemeine

D auf

en Gutt.

data el

ber min t min t ment

Beili

lens 200

ere m. 181 actes

Det .

ren sie

Dimitratopulos.

Athen, 15. Cept. Ueber Umfterbam: Dimi-

Reuer griechifder Gefandter in Bafhington.

atlamanos jum griechischen Gefandten in Bafbing-

la Ronig v. Bulgarien verläßt bas Sauptquartier.

Berlin, 16. Cept. In einem Bericht bom ate in Begleitung bes gronpringen Boris bas et, in dem er jum Teil noch gemeinsam mit ald als Gaft unferes Raifere langere Beit mir ihm, fotvie mit Sindenburg und feinem bende Fragen besprochen hat. Der Abschied des bom Raifer an die Babn geleitet wurde, war und herzlichkeit. Er war völlig durchdrungen littein, gemeinfam auf ben gleichen Wegen, Rumpfe gu für die Bufunft ihrer Boifer not-Densgielen zu ichreiten, Die beibe, feit Jahren d berbundeten Herricher, auch tiefinnerlich Bon Sindenburg heißt es in einem nicht, er habe im Weften nicht nur Befprechungen iondern auch eine Reihe von Truppen besucht. ditting und unerfcutterliche Musbauer biefer ber Comme hat auf den neuen Chef unferes einen großen Eindrud gemacht.

tufung bes emmänifden Parlaments.

Berlin, 16. Sept. Wie die Bossische Zeidarfe meldet, wird hinnen kurzem das ru-Barfament einberufen werden. Ein Ministerium sei in Vildung begrissen.

dice Nundgebungen für König Konstantin' verlin, 16. Sept. Die militärischen Aundihr Ronig Konstantin und gegen Benlin, berschiedenen Blättern zusolge, in Lariha, waters einenert. Elle Offiziere beteiligien sich an den Rundgebungen der Mannschaften und gaben ihrer Ronigstreue begeisterten Ausdrud.

Fluchtartiger Rudzug der Rumanen.

WIB. Berlin, 16. Cept. Berschiedene Blätter berichten, die rumanische Armee ziehe sich fluchtartig auf die Linie Czerwavoda-Midzidie-Constanța 3n rii d.

Mus Proving und Nachbargebieten.

:!: Fahrradbereifungen. In ber heutigen Ausgabe mirb ber genaue Wortlaut der Befanntmachung betreffend Beichloas nahme und Melbepflicht für Sahrrabbereifung (Ginichrantung des Fahrradverkehrs) vom 12. Just 1916 Rr. V. 1 354 6. 16. St.R. A. nochmale beröffentlicht mit ber Menberung, bag die Möglichteit ber freiwilligen Ablieferune gegen Begahlung bis jum 1. Oftober und Die Meldepflicht ber bis dabin nicht abgelleferten Sahrrabbereifungen bis jam 15. Oftober 1916 verlängert wird (§ 7 ber Befanntmachung). Dies jenigen melbepflichtigen gabre ibbeden und Gabrrabitlauche (3 7), welche bis junt 1. Oftober 1916 nift an eine Cammelfelle abgeliefert find, werden enteignet werden. (§ 8 d. Belauntmad.). Berner wird auch nochmale darauf hingewiesen, bag bie abgelieferte Buhrrabbereifung ber Maffen a bis e nicht bernichtet ober ale Altgummi burch Umarbeitung berarbeitet, fonbern, baf fie ausgebeffert oen Bebollerungsfreifen wieber gut Berfügung gestellt wirb, die aus Berufes ober anderen Mutfichten bie Erlaubnis gur Beiterbenatung bes Sabrrabes erhalten haben.

Uns Bad Ems und Limgegeno.

e Das Giferne Rreng murbe bem Mustetier Che. Dantel beim Jufanterie-Regiment Rr. 224 fur Zapferfeit tor bem Gelube berlieben.

e Agl. Aursaal. Unter Mitwirtung des Agl. Kammermusiters Brosessor Cotar Brüstner und des Kapellmeisters Mar Brüstner, beide aus Wiesbaden, jund gestern im Nonzertsaut ein Musikabend sintt, der sich eines regen Besachs au erfreuen hatte. Erössnet wurden die Vorträge durch die Kartapelle mit Mendelssohns "Heimiehr ans der Fremde". Dieran ichlosien lich klassische Stücke für Biownersto und Atonier. Herr Prosessor Vonkäner "der von feinem früheren Ansteten im Kursant und in den Rünkerkonzerten des M.-Gesangbereins "Eintracht" hier noch in bester Erinnerung ist, bewies auch an dem gestrigen ko.nd wieder seine Meisterschaft auf dem Cello linterstüht bon der verständnisvollen Afabier begleitung des Hern Aapellmeisters Max Brückner, erzielte der Künitler mit seinem seelendollen Spiel einen bollen Ersolg. Seine technische Fertigkeit dewied er in dem "Rokturno" den Chopin und in der "Tarentalle" von Bodper; ergreis" war das "Abendlied" von Schumann. Es verdient noch hervorgehoben zu werden daß Herr Prosessor Brückner sämtliche Solostücke frei bortrug Die Kurkapelle war ebenfalls auf der Höhe; besonders in der Schluspuummer des Konzerts, der bekannten sinsonischen Achtung "Beer Gynt" war Herra Kapellmeister Wolf Gelegenheit geboten, seine Leistungen mit der Kapelle in schönstem Lichte zu zeigen. Es war ein Genuß der Wiedergabe der tiesempfanoenen Komposition zu solgen. Auch die Darbietung des Orchesters sanden seitens der Zuhörerschaft die berbiente Wärdigung.

Berantwortlich f. d. Schriftleftung: S. Commer, Bub Ems.

3.-Nr. II. 9469.

Dies, ben 14. Ceptember 1916.

Un Die Derren Bürgermeifter

In allernachfter Beit wird angeordnet werden, bag Speifefette (Butter und Butterichmals, Margarine und Runftspeifefett, fowie Speifetale und Speifeble) nicht mehr, wie es bisher häufig üblich war, bom Erzeuger unmittelbar an den Berbrancher bertauft werden barf, fondern baß bom Preisausichuß befonders zugelaffene Auffäufer alle Speifefette an bestimmte, in den Gemeinden auf Anordnung bes Preisausschuffes zu errichtende Sammelftellen verbringen, foweit bie Erzeuger bies nicht felbst tun. 2018 Cammelftelle tommt in erfter Linie in Betracht ein Rleinhandler, der fich icon bisher mit dem Berfauf bon Butter und anberen Speifefetten befagt hat. Rur in Gemeinden, wo felbit Rieinhandler nicht borhanden find, ift eine andere geeignete Berfonlichfeit borguichlagen. Die Berbraucher taufen bei biefen Sammelftellen im freien Bertehr gegen Getttarte die zugelaffene Menge Butter und fouftige Speifefette ein. Der bei ben Cammelfteilen angefteferte Ueber fcug tft an ben Rreis (Breisfettftelle beim Landratsamt) ober an die bom Kreisausschuß bestimmten Stellen (Cammelftellen anderer Gemeinden des Kreifes oder an Cammelstellen außerhalb bes Kreifes nach Weisung der Begirksfettstelle in Wiesbaden) zu liefern.

Die herren Bürgermeister ersuche ich mir binnen brei Tagen zu berichten, welcher zuverlässige Kleinhändler in ihren Gemeinden (Bor- und Juname) die Sammelstelle übernehmen will, damit ich für ihn die Zulassungsbescheinigung aussertigen kann. Besindet sich in Ihrer Gemeinde kein Kleinhändler und seine geeignete Person, ist zu berichten, ob der Bedarf an Speisesetten in einer Nachbargemeinde gedeckt und ob dort auch die Butter angeliesert

werben foll.

3ch bemerke hierzu, daß die noch zu erlassende Anordnung unterscheiden wird zwischen Fettfelbstbersorgern und

Tettberforgungeberechtigten.

Teitselbstberforger erhalten keine Fettkarten, können also keine Speisesette einkaufen. Fettselbstversorger sind biejenigen Milcherzeuger, welche Milch zum Berkauf bringen, und Milcherzeuger, die in eigenen, nicht unter den Begriff einer Molkerei sallenden Landwirtschaftsbetrieben Butter berstellen sowie beren Saushaltsangehörige. In kleinen, rein landwirtschaftlichen Betrieben werden also der Regel nach nur verschwindend wenige Fettversorgungsberechtigte verhauden sein.

Die für die Berichterftattung feftgefehte Grift ben brei Engen darf teinesfalls über-

ichritten werben.

Der Borfigende des Areisausschuffes. Duberftabt.

Befanntmachung

Im hofe bes Caswertes wird am Mittwoch, ben 20. September, vormittags 11 Uhr eine Bartie altes Buß- und Schmiebeeisen öffentlich verfteigert

Dies, ben 14. September 1916.

Ter Magiftrat. Bed.

Befanntmadjung.

Bum Gintochen von Obft baben nachgenannte Berionen bie in ihrem Bejige befindlichen tupfernen Reffel auf Antrag gurudbehalten:

- 1. Mund, Win., Oraniensteinerstraße,
- 2. Michel, Bh., Nojenstroße,
- 3. Schwarz, Carl, Schläfenveg,
- 4. Renich, With., Wilhelmftrage,
- 5. Dief, Abolf, Oberftrage,
- 6. Thorn, Carl, Schläferweg, 7. Diehl, Jakob, Marktplan,
- 8. Maier, Wilhelm, Dranienfteinerftrage,
- 9. Mein, Wilh., Emferfrage, 10. Laos, Sh. Edw., Emferfrage,
- 11. Schneider, Louis, Emferfrage,
- 12 Schaumburger, Siegmund, Marftplat,
- 13. Erbach, Errl, Bfaffengaije,
- 14. Bleitgen, Th., Rojenstrafe,
- 15. Schud, Jean, Alltftabtftrofie,
- 16. Erle, Carl, Althabifrafic,
- 17. Gerhard, Ph., Schläferweg,
- 18. Rold, Berbinand, Wifhermftrage,
- 19. Alceberger, Mart, Dberftrage.

Die Resiel steben je nach Bedarf den hiefigen Einwohnern jum Einluchen von Cost zur Beringung. Im Bedarfsfalle wolfe lich also Jeder mit einem der oben genannten keiselinkaber in Berbindung segen. Entstebende Untosten für Jenerung missen ben Betreffenden bergütet werben, doch empfiehlt es fich in jedem Jaile bas Beigungsmaterial mitzubringen.

Etca, ben 19. September 1916.

Der Bürgermeifter. 3. B.: Ded.

Sammelplat für ben 1. Begirt Grabenftrage am Rrugmagagin.

Cammelplat für ben 2. und 3. Begirt Renes Sprigenhaus an ber Rempbrude.

Die Uebung findet, um Berdienftverluft gu bermeiben, an einem Conntag Morgen ftatt.

Da ber größte Teil unserer Mitburger im Telde freht, fo wird bon ben wenigen noch hier weilenden erhofft und

berlangt, bag alle gur Stelle find. Die Führer und Mannichaften ber Bflichtfeuerwehr bom 20. bis 50. Lebensjahr find berpflichtet, an Diefer

Uebung teilzunehmen. Jüngere und altere Einwohner, welche fich an berfelben beteiligen wollen, find willtommen. Rur Krantheit ober Abwesenheit von Ems während den

Stunden der lebung gilt als Berhinderungsgrund. Entichuldigungsichreiben dieferhalb find fpateftens zwei Tage nach ber lebung an die Polizeiberwaltung zu richten.

Der Branddireftor. Das Rommando der Freiw. Feuerwehr.

Borftehende Befanntmachung wird hiermit beröffentlicht.

Bab Ems, ben 15. Ceptember 1916. Die Polizeiverwaltung.

Freibant auf bem Schlachthofe zu Ems. hente Samstag, ben 16. Sept. von 3 Uhr nachmittags, Berfauf bon gefochtem

Saweinefleifd,

bas Pfund 1 DR.

Die Saladihofverwaltung.

An die frauen und Jungfrauen nuferer Stadt!

3m April bes Jahres 1915 traten in Berlin, angeregt bom Bunde Deutscher Frauenbereine, gahlreiche Frauenbereine gusammen und beschloffen bie Sammlung einer Griege.

"Dentider Franenbant 1915"

im Tentiden Reiche gu beranftalten.

Die Cammlung "Deutscher Frauenbant 1915" foll bagu bestimmt fein, die Familien von Berwundeten und Gefallenen ju unterftitgen. Gie foll fur Taufende trauernder Mitter und Gottinnen ein Beweis fein, bag alle bentichen Frauen ibr Leib mitempfinden und ihre bem Baterland gebrachten Opfer Bu würdigen wiffen.

Much im Unterlahnfreis wird in biejen Tagen eine Cammlung ju Gunften bes Deutschen Frauendant's ftattfinden, domit es tem Greis ermöglicht wirb, fpater bie Borteile diefer Gin-

richtung gut genießen.

Mit ber Sansfammlung in Dies find bon mir beridniebene Jungfrauen unferer Stadt betraut worden. 35 richte beshalb an alle Dieger Frauen und Jungfrauen die herzliche Bitte, die Sammlung nach beften Braften gu unterftüten.

Die 3, ben 14. September 1916,

3. 2. bes Bürgermeiftere: Der Beigeordnete Ded.

Zeichnungen

V. Kriegsanleihe

5%ige Deutsche Reichsanleihe jum Rurs von M. 98,für freie Stude

5%ige Deutiche Reichsanleihe jum Rurs von M. 97,80

für Schuldbucheintragungen 41/2%ige Reichsichakanweisungen v. 1916 jum Rurs von 992. 95,-

werben von uns als amiliche Beichnungeftelle von Montag. ben 4. September bis Donnerstag, ben 5. Oftober ent-

Beichnungsicheine fteben gur Berfügung Auf Die Runbigungefriften bei Abbebungen aus Spartaffenbuchern Lit, A.

leiften wir Bergicht wenn die Beichnungen bei uns geschehen. Bum Bwide ber Beidmung beleihen wir unfern Ditgliebern fursfahige Beripapiere mit 9/10 vom jeweiligen Rurs. wert zu 50/0.

Dies, ben 1. Ceptember 1916.

Borichuffverein zu Dieg. Gingetragene Genoffenidoft mit unbefchianter Cafteflicht. 3. Jung. M. Sahmann.

Nereinonagrichten, Diez.

Baterl. Franenberein Diez. Montag, den 18. Sept., nachm. 21/2 Uhr Arbeitsversammlung. [523

Ranfen Cle Icine englifchamerifantfchon Gabrifate. Annfen Gle leine englischemerikenischen Federlere.

Düdste Arieg Sinrift Börrift.

Orig. Schnrigung-Rähmteschine Arsne 18.

Arense handelings-Aldmesschine für Schaeldere.

Arense handelings-Aldmesschine für Schaeldere.

Tedele Aldmesschiner Subschine für Schaeldere.

Tedele Aldmesschiner Subschiner latt

145 Bart für Di Mark. Sidet nob kerft. Adde und

verwirtweisend. Versundere Althmesschinen in einer

Helde genlie. der Verschiner Versundere Althmesschinen in einer

Berliner Albmesschiner wei Sahrend-Geolffenn.

Berliner Albmesschiner wei Sahrend-Geolffenn.

M. Jacobsohn, Berlin, Onionfe. 128, on der geolog Seinbeschunde. Kurkommission zu Bad Ems.

Sonntag, ben 17. September 1916, nachmittage und abende:

Militär-Konzerte

ausgeführt vom Mufifforps bes Bionier-Batf. Rr. 8 unter Beitung bes Rgl. Mufifmeifters Beren Detar Frenholdt.



Wiedersehn war seine und unsere Hoffaung.

Auf Feindes Felde schwer und müde, sank hin Dein Haupt zur ewigen Ruh. Fürs Vaterland gabst Du Dein Leben, schlaf wohl, Du tapferer Streiter Du! Nun ruhest Du in fremder Erde, doch furchtbar, ach ist unser Schmerz, dass wir Dich nie mehr schen werden, das ist zu hart für unser

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 7. August 1916 in Feindesland unser lieber, herzensguter, unvergeßlicher Sohn, Bruder und Neffe

Leutnant d. Res. im Landw.-Inf.-Regt. 87

August Loos

Inhaber des Eisernen Kreuzes

im Alter von 21 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Familie Loos.

ARZBACH, den 15. September 1916.

Das erste Traueramt findet am Montag den 18. September, vormittags 7 Uhr in der Pfarrkirche zu Arzbach statt.

1599

Makrelen Kieler Bücking

frifd eingetroffen empfieten in B. Biet, Bab Gmi

Bur Derbft. u. Binterfaife

Modelle, fowie fonfti Damen= u. Rinderhi in allen Breisiagen gur gell. geige. Maria Junt, 8ab 9 53:] Romerfirche 84

Saiten, Birbeln unb Ctege für ?

und Guitarre gu haben bei Brit Beil, Gilberauftr. 17.

Dr. Bimmermann'ibe handelsidule Coblenz.

Beginn ber neuen Jahres- und Salb jahrötlaffen für beibe Befchlechter an

> 5. Ditober. Maberes burch Profpen

Metallbetten"... Solgrahmenmatr., Rinberbei

Gin gebrauchter Ginfpauner : Suhwagen

fofort gu faufen gelucht. |

Gewandter Junge # Bellnetlebtime

balbigem Gintritt ge Raffauer Dof, Limburgs

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten bie traurige Nach-richt, daß Donnerstag morgen 1/211 Uhr unfer lieber, treuer und unvergestlicher Sohn und Bruber

Marl Luk

im Allter von 16 Jahren nach langem, mit gre-Ber Bebuld ertragenem Beiben fanft bem Beren entschlafen ift.

> In tiefem Schmers Familie B. Luf, Danfenan.

Die Beerbigung finbet am Conntag, ben 17. Sept. nachmittags 4 libr fratt.

Geschäfts-Uebernahme.

Dem verebrt. Bublitum von Bab Ems und Umgebung bie boff. Mitteilung, bag ich von heute an bie Birtichaft im Bentral-Sotel übernommen habe.

Unter Buficherung befter Speifen und Betrante, bite um geneigten Bufpruch, auch halte ich mich fenerbin fir Sansichlachtungen empfohlen. Sochachtunge vollft.

Adalbert Borsch.

Central-Hotel Romerstraße 62 Bad Ems Pornehmes Tichtspieltheater.

Programm für Conntag, den 17. September. von 3—11 Uhr.

Flammende Badfijdherzen. Luftfpi l in 1 21ft.

Reiter II. Sheriff.

Spannenbes Bilbweft. Drama in 2 Aften. Bilby rwegene Reiterfgenen.

Bravelhubers Pfeife. Gine Epifode a. b. Schügengraben.

Die oder Reine.

Reigendes Buftfpiel in 3 Afte ..

Gin ehrenhafter Rivale. Drama in 1 Aft Jugenbliche unter 17 Jahren haben nur in Begleigung ihrer Eltern Butritt.

Mehrere Wagen Speisekartoffeln erfter Tage eintreffend. Borausbeftellungen erbiten. fe33 Mt. Oppenheimer, Bed Eme.

Manter, Sandlanger, Grundetheiter, Betonarbeiter, Berputer fofort gegen hohe Löhne gefucht, Schlafftellen u. Befoniguna Bauftelle Staudt bei Montabaur.

Herrn Max Sallbach beehre ich mich anzuzeigen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Frau Heinrich Seum Pauline geb. Linkenbach. Bad Ems, im Sept. 1916.

Die Verlobung meiner Toch-

ter Martha mit dem Kaufmann

Meine Verlobung mit Frich Martha Soum zeige ich og benst an.

Max Sallbach. Dillenburg, im Sept. 1916.

z Zt Bad Ems.

Kgl. Kurtheater Bad Ems

Direktion: Hermann Steingoetter. Dienstag, den 19. September 1916.

Schluss der diesjährigen Spielzeit.

Renaissance.

Lustspiel in 3 Akten von Fr. v. Schönthun

Leichnungen aut die Kriegsanie werden kostenfrei auf unserem Büro vorm von 9-12 Uhr, nachmittags von 2-4 Uhr entgege

Emser Vorschuss- u. Creditverein Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haffpli

Sie kaufen Ersatzkesse jeder Art für die beschlagnahmten Kupferke

äusserst billigen Preisen in allerbester Wilhelm Seel,

Hausmädden

gum 1. Officber ouf 8—4 Wochen jur Aushülfe gefucht. Korzu-fiellen morgens bon 9—10 ober abends 7—8 Uhr. [527 Fran Santiälsrat Aronfohn, Bab Ems

Gin braves, a'teres

Hansmädchen fofort gefucht. Frifeurgeichaft Sotel Darmftadter Sof. Fran Mengel Wie., Bab Guis.

Madaen,

welches felbftändig fochen fann, in Jahresfielle gefucht. 1485 Frau &. Königsberger, Bab Ens.

Tüchtiges Mädchen, weiches alle Doufarbeit berfieht und eimas fochen fann gum 1. Oft. orfucht. Ba erfr. in ber Wefchaftaftelle.

Hahustätten. 2 ober 3 3imi mit ollem Bubehör fot. 1 36. 525] Labuftr, 29, 21

Wohnung, 1 auch 2 Bimmer mit Bubehör nebft Garind bermieten. Bleichtraße 18, Bel

mit 80-2 0 Morgen of mettlicheft an Margen of the mittichaft gu vertant fiber ichreib, an milbet pofilag. Frantfurt &

Rirdliche Ragel

Ratholifer Richt

14 Sometog nach Eine Morg. 71/, libr: John
Morg. 10 libr: Hobat.
Rachm. 2 libr: Hobat.
Kachm. 4 libr: Gustar.
Kreitag abend 8 libr Krei.